





Homöopathische Schwangerschafts- Kinderapotheke

Magen-Darm- beschwerden	Acidum arsenic Bryonia Carbo Chamomilla Cinchona Cuprum met Podophyllum Magnesium phos Lycopodium Pulsatilla Colocynthis Strychnos nux Veratrum	Kopf- schmerzen	Anamirta cocc Atropa bellad. Bryonia Na chlor Pulsatilla Strychnos igitantii Ruta
Schnupfen	Acidum arsenic Cephaelis ipec Pulsatilla Luffa Strychnos nux	Husten	Euspongia Bryonia Cephaelis ipec Cuprum met
grippaler Infekt	Aconitum Atropa belladonna Ferrum phos	Hexen- schuss	Colocynthis Magn phos
Übelkeit	Anamirta cocc Acidum arsenic	Schlaf- störungen	Coffea Zincum val.
Hals- schmerzen	Phytolacca	Zahnung	Chamomilla
Krämpfe	Calc carb Cuprum met Magnesium phos	Verletzungen	Ruta
Kreislauf	Veratrum album	Stillen	Phytolacca

	Veratrum album D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Magen- Darmbeschwerden: starke Erschöpfung bis zur Kollapsneigung, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall; Durst Kreislaufkollaps, Ohnmacht: Kältegefühl, kalter Schweiß besonders auf der Stirn, Übelkeit, Schwindel, schnelles Sinken der Kräfte</p>		
	Zincum valerianicum D 6	3x tgl 5 Globuli
<p>Schlafstörungen: mit ausgeprägter Unruhe in den Beinen, findet keine passende Schlafstellung; Beine zucken hin und wieder</p>		

	Acidum arsenicosum D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Schwangerschaftsübelkeit: sehr erschöpft, blass, grosser Durst auf kaltes Wasser, das aber nur in kleinen Schlucken getrunken werden kann; Unruhe und Angst Magen-Darmbeschwerden: große Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall, nach unverträglichen oder verdorbenen Speisen, nach zuviel Eis; große Schwäche und Unruhe; Durst, ev. brennende Empfindung im Magen-Darmbereich, Sodbrennen, Besserung durch Wärme, warme Getränke Schnupfen: brennende, wundmachende Absonderungen aus Nase und Augen, stockt im Warmen und fließt im Kühlen; Wärme bessert Brennen und Fließschnupfen</p>		
	Aconitum D30	1x tgl 5 Globuli
<p>grippaler Infekt: plötzlicher, heftiger Krankheitsbeginn mit Frösteln, rascher Fieberanstieg, ängstliche Unruhe; Haut heiß und eher trocken; Gesicht rot – beim Aufsitzen blass; ev. rauher, heiserer Husten; Erkrankung ausgelöst durch kalte, trockene Luft oder durch Schreck</p>		

Hinweise

Einnahme und Dosierung:

Man lässt 5 Globuli mindestens 15 min. vor bzw. 1 Stunde nach dem Essen langsam im Mund zergehen. Wenn möglich auf Kaffee verzichten (zumindest nicht gleichzeitig) und nicht gleichzeitig ätherische Öle anwenden (z.B. in Einreibungen).

Die Potenzen D3-D12 können, wie bei den entsprechenden Mitteln angegeben, einige Tage angewendet werden, Arzneien in der Potenz D30 maximal 3 Tage (jeweils 1mal täglich).

Bei den ersten Anzeigen einer Besserung hört man auf alle Fälle mit der Einnahme auf und lässt die Arznei wirken, denn mehr hilft nicht noch mehr! Erst wenn die selben Symptome nach anfänglicher Besserung wieder auftreten, wird die Gabe des Mittels noch einmal wiederholt, dann sollte die Besserung allerdings anhalten.

Tritt keine baldige Besserung ein oder handelt es sich um keine leichte Erkrankung, ist ein Arztbesuch generell unerlässlich! Bei sehr akuten Fällen (z.B. Magen-Darmkoliken, Muskelkrämpfe) können die Arzneien auch öfters wiederholt werden, am besten ist es dabei, 5 Globuli in einem Glas Wasser mit einem Plastiklöffel aufzulösen und davon, beginnend alle 5 min. und dann in immer längeren Abständen, 1 Löffel voll (kein Metall!) einzunehmen, bis Besserung eintritt.

Es gibt auch die Möglichkeit einer Erstverschlimmerung:

Sollten sich die ursprünglichen Symptome verschlimmern anstatt zu bessern, so kann das an einer Erstreaktion des Körpers liegen und ein Zeichen dafür sein, dass das Mittel wirkt!

In diesem Fall stoppt man die Einnahme und lässt die Arznei wirken. Geht es einem dann kontinuierlich besser, besteht kein Anlass, das Mittel weiter einzunehmen. Tritt keine Besserung ein, so war es keine Erstreaktion, sondern das Mittel war nicht das Geeignete.



Aufbewahrung:



Bei Zimmertemperatur, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, nicht in der Nähe von Mikrowellen- oder Fernsehgeräten oder ätherischen Ölen (Einreibungen,...).

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

	Anamirta cocculus D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Übelkeit: mit Erbrechen, Schwindel, ausgelöst durch Fahren, Schlafmangel, durch Anblick oder Geruch von Speisen, besser durch Ruhe</p> <p>Kopfschmerzen: mit Schwindel, Leeregefühl im Kopf, ausgelöst durch Fahren, auf Reisen, durch Schlafmangel; besser durch Ruhe</p>		
	Atropa belladonna D30	2x tgl 5 Globuli
<p>grippaler Infekt: plötzlicher, heftiger Krankheitsbeginn mit Frösteln, rascher Fieberanstieg; Erregung oder benommenes Gefühl, sehr empfindlich gegen alle Eindrücke (Licht, Geräusche, Erschütterungen,...), brennende Hitze, Pulsieren in den Gefäßen, Gesicht glühend rot, Haut heiß und schweißig an bedeckten Stellen, Hände und Füße aber kalt, will zugedeckt bleiben, ev. hämmernde Kopfschmerzen;</p>		




	Strychnos igantii D 12	2x tgl 5 Globuli
<p>Kopfschmerzen: durch Kummer und Sorgen, oft halbseitiges Kopfweh als ob ein Nagel aus dem Kopf herausgetrieben würde; besser durch Essen und Ruhe; widersprüchliche Symptome und Stimmungen, seufzt viel, Hang zu stillem Kummer</p>		
	Strychnos nux D12 (= Nux vomica)	2x tgl 5 Globuli
<p>Schwangerschaftsübelkeit: besonders morgens mit Gereiztheit; würde gerne erbrechen, kann aber meist nicht</p> <p>Magen- Darmbeschwerden: nach zu üppigem Essen, nach zuviel Kaffee oder Alkohol, nach Streß oder Ärger; Beschwerden meist 1-2 Stunden nach dem Essen (Übelkeit, Völlegefühl, Sodbrennen, Magendrücken, ev. krampfartige Bauchschmerzen); ev. Durchfall meist aber Verstopfung; sehr gereizte Stimmung; Besserung durch Wärme und Ruhe ev. Kopfschmerz aus obigen Ursachen</p> <p>Schnupfen: Niesen, Nase läuft tagsüber, verstopft nachts und in warmen Zimmern</p>		




<p>Magen- Darmbeschwerden: besonders nach zu fetten Speisen, Übelkeit, Erbrechen, Sodbrennen, Durchfall</p> <p>Schnupfen: Nase mal verstopft, mal dicke, gelbe, milde Absonderung; Geruchs- und Geschmacksverlust; ev. Kopfschmerzen</p> <p>Venenprobleme: schwere Beine, verschlimmert durch Wärme, Besserung durch Kühle und Bewegung</p> <p>Kopfschmerzen: durch Kummer und Sorgen; durch stickige Luft, oft mit Schwindel und Übelkeit; verschlimmert durch Ruhe und Wärme; gebessert durch Kühle und Bewegung</p>		
	Ruta D 6	3x tgl 5 Globuli
<p>Kopfschmerzen: nach Augenüberanstrengung; mit Druck oder Schmerzen in den Augen</p> <p>stumpfe Verletzung: Verstauchungen, Verletzungen, Sehnenscheidenentzündung nach Überanstrengung; Zerschlagenheitsgefühl, lähmige Schwäche in den Gelenken</p>		
	Sambucus D6	3x tgl 5 Globuli
<p>Schnupfen: vor allem bei Säuglingen, Nase verstopft, keine Absonderung; behindert das Stillen; ev. Fieber mit starkem Schweiß im Moment des Erwachens, jedoch im Schlaf trocken und heiß</p>		

<p>Infekt lokalisiert sich bald: z.B.</p> <p>Schnupfen (Nase heiß, rot, geschwollen; brennendes, klopfendes, trockenes Gefühl; Niesen; flüssige Absonderung, dann wieder verstopft)</p> <p>Halsschmerzen (Hals glühendrot, trocken, Zusammenschnürungsgefühl)</p> <p>trockener, mehr von Kehlkopf ausgehender Husten</p> <p>Kopfschmerzen: klopfend und hämmernd, plötzlich kommend, schlechter durch Hinunterbeugen, besser durch halbaufgerichtetes Liegen und Ruhe</p>		
	Bryonia D6	3x tgl 5 Globuli
<p>Verstopfung: Stuhl trocken und hart, ev. stechende Schmerzen</p> <p>Husten: trocken, hart, schmerzhaft (hält sich den Brustkorb mit den Händen), Husten schmerzt auch im Kopf; ev. stechende Schmerzen, die durch die geringste Bewegung verschlimmert werden; Husten verschlimmert beim Eintritt in einen warmen Raum und beim tiefen Einatmen</p> <p>Kopfschmerzen: bei Bewegung, beim Augenbewegen; berstend; besser beim Ruhigliegen und durch festen Druck</p>		
	Calcium carbonicum D8	3x tgl 5 Globuli
<p>Wadenkrämpfe: durch Strecken, hat meistens kalt-feuchte Füße</p>		

	Magnesium phosphor. D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Magen-Darmkoliken: heftige, krampfende, einschließende Schmerzen, Besserung durch Zusammenkrümmen, Wärme und sanften Druck</p> <p>Wadenkrämpfe: meist Folge von Überanstrengung, einschließend</p> <p>Hexenschuss, Ischiasbeschwerden: blitzartig einschließende Schmerzen, besser durch Wärme</p>		
	Na chloratum D 12	2x tgl 5 Globuli
<p>Kopfschmerzen: dumpf und klopfend, ausgelöst durch Kummer, durch Augenüberanstrengung; kommen und gehen oft mit der Sonne; ev. mit Sehstörungen und Übelkeit; Niedergeschlagenheit, Trost verschlimmert</p>		
	Phytolacca D4	3x tgl 5 Globuli
<p>hilft beim Abstillen, wenn am Ende der Stillperiode immer noch etwas Milch nachträufelt; !Unbedingt Milchstau vermeiden!</p>		

	Cinchona pub. D6	3x tgl 5 Globuli
<p>Blähungen: Verschlimmerung v.a. nach Obstgenuss und nach dem Essen; Gasansammlung im gesamten Bauchbereich; große Schwäche, schwitzt bei der geringsten Anstrengung</p> <p>Durchfall: bes. nach Obstgenuss, schmerzlos, begleitet von starkem Blähungsabgang; große Schwäche, schwitzt bei der geringsten Anstrengung</p>		
	Coffea arabica D6	2x tgl 5 Globuli
<p>Schlafstörungen: durch Übererregtheit, hellwach durch vielerlei Ideen oder Gedanken, ev. auch Herzklopfen</p>		
	Colocynthis D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Magen-Darmkoliken: sehr heftig, ev. begleitet von Durchfall und Erbrechen, Besserung durch Zusammenkrümmen, durch Drücken von etwas Hartem gegen den Bauch</p> <p>Hexenschuss, Ichiiasbeschwerden: plötzliche, krampfartig einschließende Schmerzen, ausstrahlend, Besserung durch Wärme</p>		

	Carbo D12	3x tgl 5 Globuli
Blähungen: selbst durch einfachstes Essen, v.a. im Oberbauch – Gefühl, als wolle der Magen platzen; Bauch sehr empfindlich gegen Kleiderdruck, große Schwäche, Kältegefühl, Verlangen nach Frischluft		
	Cephaelis ipecacuanhae D12	2x tgl 5 Globuli
Übelkeit: beständig, auch keine Erleichterung durch Erbrechen, Speichelfluss, Zunge meist nicht belegt Husten: begleitet von Übelkeit, Schleim wird unter Brechwürgen abgehustet		
	Chamomilla D6	3x tgl 5 Globuli
Magen-Darmkoliken: mit Blähungen, ev. ausgelöst durch Ärger oder Zorn; äußerst schlechte Laune und sehr gereizt, äußerst schmerzempfindlich; Besserung beim Getragenwerden Zahnungsbeschwerden: begleitet von dieser Übellaunigkeit und ev. grünlichen Durchfällen; Besserung beim Getragenwerden		

	Phytolacca D12	2x tgl 5 Globuli
Schmerzen beim Stillen: strahlen über den ganzen Körper aus, Brust hart, Brustwarze rissig !Unbedingt Milchstau vermeiden (ev. abpumpen); eine drohende Brustdrüsenentzündung gehört unbedingt in ärztliche Behandlung Halsschmerzen: Rachen rot bis dunkelrot, Trockenheitsgefühl; rauhes, kratzendes Gefühl; ev. strahlen die Schmerzen bis zu den Ohren aus; eher mehr rechts; warme Getränke verschlimmern; große Schwäche und Zerschlagenheitsgefühl		
	Podophyllum D 6	3x tgl 5 Globuli
Durchfall: explosionsartige Entleerung großer, stinkender Mengen; Verschlimmerung morgens; während der Zahnung		
	Pulsatilla D30	1x tgl 5 Globuli
typische Besserung in kühler, frischer Luft und durch leichte Bewegung; eher weinerliche Stimmung; wechselhaft Beschwerden (einmal dies, einmal das, einmal hier, einmal dort)		

	Cuprum metallicum D12	2x tgl 5 Globuli
Magen-Darmkoliken: heftig, mit Übelkeit, ev. Erbrechen und Durchfall, Durst, große Schwäche Husten: krampfartig, trocken, den Atem raubend Wadenkrämpfe: beginnen oft mit Muskelzuckungen v.a. in den Zehen und Füßen		
	Euspongia D6	3x tgl 5 Globuli
Husten: trocken, bellend, krächzend; Kitzelhusten, erstickend, besser durch Trinken (v.a. warme Getränke) und Essen; wundes Gefühl in den Atemwegen, ev. Heiserkeit, Kehlkopf schmerzt		
	Ferrum phosphor. D12	2x tgl 5 Globuli
grippaler Infekt: Erkrankung beginnt nicht so plötzlich; trotz Fieber, Müdigkeit und Schwäche fühlt sich derjenige am Anfang nicht sonderlich beeinträchtigt (z.B. Kind spielt ungestört); Kreislauf eher labil; Gesicht abwechselnd rot und blaß; trockener Reizhusten; Schnupfen, ev. Nasenbluten		

	Luffa D6	3x tgl 5 Globuli
Schnupfen: mit Kopfschmerzen und Müdigkeit, wenn die Nase eher trocken ist und sich Krusten bilden		
	Luffa D12	2x tgl 5 Globuli
Schnupfen: mit Kopfschmerzen und Müdigkeit, bei Fließschnupfen		
	Lycopodium D6	3x tgl 5 Globuli
Blähungen: mehr im Unterbauch lokalisiert, kann keinen Kleiderdruck um die Mitte ertragen; trotz Heißhunger nach wenigen Bissen Gefühl von Völle und Sättigkeit; Verschlimmerung meist zw. 16 und 20 Uhr und durch blähende Speisen Verstopfung: häufiger, jedoch vergeblicher Stuhldrang, mit viel Blähungen Halsschmerzen: beginnen meist auf der rechten Seite		